

## Laudatio BAP 2019

### Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH, gehalten von Knut Deutscher,

#### Hauptgeschäftsführer der HWK Cottbus

Sehr geehrtes Publikum,

wie Sie sicher wissen, suchen Handwerksbetriebe dringend Fachkräfte, besonders auch für den Bau neuer Straßen. Ein Spezialist dieser Branche ist das Unternehmen aus Krieschow im Landkreis Spree-Neiße. 1992 startete es mit neun Mitarbeitern und beschäftigt heute 34.

Frühzeitig hat der Inhaber erkannt, dass es wertvoll ist, den eigenen Nachwuchs auszubilden. 22 Lehrlinge haben die Ausbildung bereits absolviert. Als Tiefbaufacharbeiter werden momentan zwei Jugendliche und als Kauffrau für Büromanagement eine junge Frau ausgebildet. Mit Tomasz Konradowski konnte das Unternehmen einen jungen Polen gewinnen, der mit besonderem Erfolg seine Ausbildung krönte. Er wurde als Lehrling des Monats von der Handwerkskammer Cottbus ausgezeichnet. Mit seinen Leistungen schaffte er es sogar an die Spitze unseres Landes als bester Straßenbauer im Jahr 2017. Dieses Ergebnis wäre ohne die Unterstützung des Betriebes nicht möglich gewesen.

Ausbildungsbegleitende Hilfen, um Prüfungserfolge zu sichern, gehören ebenso zur Selbstverständlichkeit wie Azubi-Abende, bei denen die Geschäftsführung den lockeren Austausch mit ihren Lehrlingen sucht. Um den Jugendlichen den Weg zur Berufsschule oder zum Lehrbauhof nach Großräschen zu erleichtern, werden Firmenfahrzeuge ausgeliehen, oder Kosten für den Führerschein verauslagt.

Stetig wird die Ausbildungsqualität entwickelt und vehement für Nachwuchs geworben. Das Unternehmen nutzt Ausbildungsmessen, führt Schülerpraktika durch, gibt Jugendlichen mit schwachen Leistungen durch Einstiegsqualifizierungen die Chance, sich vorzustellen und zu überzeugen.

Dass das Miteinander von Lehrlingen und Beschäftigten gut passt, zeigt die Gemeinschaft bei Firmenläufen in der Region. Als Sponsor unterstützt das Unternehmen die Cottbuser Leichtathleten und kleine Sportvereine.

Über 40 Walzen, Bagger, Radlader oder LKWs – allein der Fuhrpark des Unternehmens ist eine Millioneninvestition. Diese Technik wird benötigt, um flexibel alle Aufträge erfüllen zu können: Asphaltdecken in Ortsdurchfahrten, Geh- oder Radwege, Guss-Asphalt für Brücken- und Schienenbau. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma sind mittlerweile deutschlandweit auf immer neuen Baustellen unterwegs. Um die Qualität und Spezialisierung mit dem modernen Fuhrpark zu erhalten, sind gut ausgebildete Profis die Grundlage.

Größten Anteil an der Erfolgsgeschichte seines Unternehmens hat der Geschäftsführer Frank Pilzecker.

Ich freue mich sehr, den Brandenburgischen Ausbildungspreis 2019 heute im Brandenburgsaal der Staatskanzlei an die Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH aus Kolkwitz, Ortsteil Krieschow, zu übergeben.